



**AGENT-BASED
SUPPORT TOOL FOR
THE DEVELOPMENT
OF AGRICULTURE POLICIES**

D8.1 – Bericht über IPR/Verwertungsseminare



Deliverable Number	D8.1
Lead Beneficiary	AXIA Innovation
Authors	AXIA Innovation
Work package	WP8
Delivery Date	M18
Dissemination Level	Public

www.agricore-project.eu



The Agricore project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under the Grant Agreement No. 816078





Document Information

Project title	Agent-based support tool for the development of agriculture policies
Project acronym	AGRICORE
Project call	H2020-RUR-04-2018-2019
Grant number	816078
Project duration	1.09.2019-31.8.2023 (48 months)
Deliverable Authors	AXIA Innovation
Deliverable Reviewers	Giorgia Eranio, Pablo Baez, Alberto Rojas Fernandez

Version History

Version	Description	Organisation	Date
1.0	Deliverable complete	IDENER, AXIA Innovation	26.02.2021
1.0 GER	German summary translation	AXIA	01.06.2022

Zusammenfassung

Im Rahmen der WP8-bezogenen Aktivitäten von AGRICORE, insbesondere in Task 8.1 "IPR Management", wurden drei IPR-Verwertungsworkshops von Partner AXIA organisiert und durchgeführt, um die Verwertungsstrategie des Projekts zu unterstützen und eine Grundlage für die übrigen Aktivitäten des WP8 zu schaffen. In Anbetracht der aktuellen Pandemie-Situation wurden diese drei Workshops online abgehalten, um die rechtzeitige und erfolgreiche Implementation des Projekts zu gewährleisten. Zusätzlich zu den Workshops wurde die Analyse des IPR-Managements mit Hilfe von IPR- und Verwertungsfragebögen unterstützt. Schließlich wurden individuelle Online-Sitzungen zwischen dem IPR-Management-Team und jedem der Projektpartner abgehalten, mit dem Ziel, eine klare Charakterisierung ihrer IPR Rechte und ihrer Verwertungsstrategie zu definieren bezüglich ihrer individuellen Schlüsselergebnisse.

Dieser Bericht fasst die oben genannten Aktivitäten zusammen und zeigt auf, wie die 3 IPR-Workshops zusammen mit den individuellen Treffen und den verteilten Fragebögen genutzt wurden, um das IPR-Management von AGRICORE zu unterstützen und zu optimieren sowie dessen potenzielle Auswirkung zu steigern. Daher werden in diesem Bericht, die Präsentationen der 3 Workshops veranschaulicht und in Bezug auf ihre Einbindung in die allgemeine IPR-Management-Strategie des Projekts integriert.

Außerdem werden die Charakterisierung und Bestimmung des Backgrounds der Partner, die in das AGRICORE-Projekt eintreten, dargestellt. Darauf aufbauend wird die Identifizierung der einzelnen verwertbaren Schlüsselergebnisse, die sich aus den jeweiligen Backgrounds ergeben, dargestellt und katalogisiert. Darüber hinaus enthält der Bericht einen Entwurf zur Verwaltung der Rechte an geistigem Eigentum der die Verwertungsstrategie für jeden Partner auf der Grundlage seiner individuellen Schlüsselergebnisse hervorhebt. Besondere Beachtung wurde dabei auf die Verwertungsabsichten der AGRICORE Partner für ihre individuellen Schlüsselergebnisse gegeben. Diese Absichten umfassen die vorgesehenen und potenziellen Verwertungswege dieser Ergebnisse sowie die IP-Schutzplanung und wichtige Aspekte davon.

Dieser Bericht wird auch als Input für kommende Schlüsselaktivitäten des Projekts dienen, wie zum Beispiel die Auswahl der Open-Source-Softwarelizenz für die AGRICORE Suite in Task 8.4. Besonderes Augenmerk war dabei das Konzept rund um Open-Source-Softwarelizenzen in den 3 Workshops. Die wichtigsten Ideen dahinter wurden diskutiert und es wurden verschiedene Beispiele gegeben, wobei der Schwerpunkt auf der Unterstützung des Konsortiums bei der Auswahl der Open Source Softwarelizenz war. Darüber hinaus umfasste diese Schlüsselergebnis-Charakterisierung auch die Identifizierung und gezielte Sammlung von Informationen, die für die Lizenzauswahl notwendig sind, wobei wichtige Aspekte der Auswahlkriterien (wie z.B. Dependencies, abgeleitete Werke, Verwertungswege) abgedeckt wurden.

Schlussfolgerungen

AGRICORE ist ein vielversprechendes, von der EU finanziertes Forschungsprojekt mit einigen Besonderheiten, die besonders berücksichtigt werden müssen. Das Projekt zielt darauf ab, ein Open-Source-Tool zu entwickeln das modernste agentenbasierte Modellierungstechniken nutzt, um die sozioökonomischen Auswirkungen der Agrarpolitik zu bewerten. Der Open-Source-Charakter der Nutzung des AGRICORE Tools ist eine der Besonderheiten, die bei der Verwaltung der geistigen Eigentumsrechte und der Verwertungsplanung besondere Beachtung erfordert. Daher wird neben der traditionellen Analyse der Rechte des geistigen Eigentums des Projekts und deren Verwertungsstrategie auch viel Wert auf ein allgemeineres Verständnis des Konzepts der Open-Source-Software gelegt, wie dieses Konzept mit der AGRICORE-Implementierung zusammenhängt und welche Probleme dabei auftreten könnten.

Darüber hinaus enthält der AGRICORE-Verwertungsplan eine sinnvolle und eindeutige Kategorisierung der verwertungsbezogenen Aktivitäten bezüglich der individuellen und gemeinsamen Verwertungsstrategie. Der Plan für die gemeinsamen Nutzung der AGRICORE-Suite wird im Rahmen des Projektplans für die Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse analysiert. Hier wurde die Arbeit im Zusammenhang mit der individuellen Verwertung der Schlüsselergebnisse vorgestellt.

Die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem IPR-Management begannen mit der Verteilung von Verwertungs- und IPR Fragebögen. Diese Fragebögen lieferten wertvolle Informationen für die Identifizierung von Schutzrechten, Eigentumsrechten und deren Analyse sowie über die Verwertungsabsichten und -ziele, die geplanten Verwertungsstrategie und etwaige Absichten in Bezug auf den Schutz des geistigen Eigentums. Die IPR-Workshops wurden genutzt, um dem Konsortium Input, Schulung und Unterstützung in Bezug auf Aspekte des IPR-Managements zu geben, die Ergebnisse der oben genannten Analysen zu präsentieren und einen Dialog innerhalb des Konsortiums zu eröffnen. Schließlich wurden individuelle Treffen zwischen dem Team, das sich mit dem IPR-Management befasst, und jedem der AGRICORE-Partner arrangiert. Diese Treffen verfolgten einen doppelten Zweck: Zum einen sollte durch ein direktes Gespräch mit dem Inhaber des geistigen Eigentums eine klare Charakterisierung von IPR-Schlüsselergebnissen vorgenommen werden aber auch den Projektpartnern zu helfen, ihre Verwertungspläne für AGRICORE optimal zu gestalten.